

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCLXXVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

ich auch von dem obgenanten mynem gnedigen Herren oder finen Erben empfahe, glich als von diesen vorgeschrieben Gutern hievor geschrieben stet, one alle Geverde. Und daz zu Urkunde so han ich myn eygen Infigel gehenckt an diesen Brieff, der geben ist uff Donrstag nach sant Matheus Tag des heiligen Aposteln und Evangelisten des Jars als man zalte von Cristi geburte vierzehenhundert drissig und funff Jare.



C C C L X X V I I I.

LITTERÆ REVERSALES, QUIBUS EGO COMES
FURSTENBERG. FATETUR NOVAM FURSTENBERGAM
ET ALIA SIBI A JACOBO MARCH. BAD. COLLATA
IN FEUDUM.

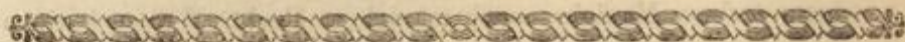
ANNO M C C C C X X X V.

Ex Tabulario Badensi.

Ich Graue EGEN von Fürstenberg bekenne und tun kunt öffentlich mit diesem Brieffe daz Ich mich mit dem Hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herrn Jacoben Marggrauen zu Baden &c. mynem lieben Herren früntlichen vereynet han vnd vmb besondere gnade vnd fruntschaft die ich an Im manigfeltiglichen empfunden han vberkomen bin also daz ich für mich vnd alle myne erben mit geheisse willen vnd wissen der wolgebornen Graue Heinrichs von Fürstenberg des Eltern

myns lieben Bruders vnd graue Heinrichs von Fürstenberg dez jüngern graue Conrats seligen Sun myns lieben Vettern von dem obgenanten mynem Herren dem Marggraue nuwe Fürstenberg das Slos vnd Loffingen daz Dorff mit allen Iren Nutzen, Rechten vnd Zugehörungen zu einem rechten Manlehen nach manlehens Recht vff disen hutigen Tag als datum dis Briffs geschriben stet, empfangen han vnd habe Im darüber gehuldet globt vnd gefworn Im finen erben vnd finer marggraffschaft getruwe vnd holt zu finde finen schaden zu warnen, finen fromen zu werben vnd allez daz zu tund das ein man finem Herren von fins manlehens wegen billichen vnd von Rechts wegen gebunden ist zu tund one alle geuerde. Auch sol dasselbe Slos nuwe Fürstenberg dem vorgeantent mynem Herren vnd allen finen Erben offen sin, also daz sie sich darufs vnd darjnn zu allen iren nöten vnd sachen wider menglichen vffgenomen die Graueschaft zu Fürstenberg vnd vns vnd vnser erben weren vnd behelffen mögend, als dicke sie wollend one myn vnd myner erben vnd eins yeglichen von vnsern wegen Hindernisse vnd widerrede one alle geuerde. Vnd der vorgeschriben Dinge aller zu warem Vrkunde, So han ich graue Egen von Fürstenberg obgenant myn eigen Insigel gehenckt an disen Brieff. Vnd wir graue Heinrich von Fürstenberg der Elter vnd grafe Heinrich von Fürstenberg der jünger graue Conrats seligen Sun bekennen vnd tun kunt offenbare mit disem Brieffe das dise vorgeschriben sachen, puncten vnd artickele wie die von vns vnd dem obgenanten Grafe Egen von Fürstenberg vnserm Bruder vnd Vettern dauor geschriben stend von vnserm geheiffe vnd mit vnserm guten willen, wissen vnd Verhengnisse durchgangen vnd gescheen sint vnd vnsern willen vnd verhengnisse darzu getan vnd

gegeben haben, In alle die wise als vorgeschriben stet. Vnd dez alles zu warem Urkunde So hat vnser yeglicher sin eigen Insigel auch gehenckt an disen Brieff der geben ist uff aller Heiligen Tag des Jars als man zalte von Cristi Geburte dusent vierhundert dryffig vnd fünff Jare.



C C C L X X I X.

EXCERPTA EX PACE CASTRENSI CRUCENACENSI.

A N N O M C C C C X X X V I I.

Ex Originali.

Wir J A C O B von Gottes Gnaden Marggraff zu Baden, und Graffe zu Sponheim, und Wir Friederich Grave zu Veldentz vnd zu Sponheim verjähren - - - - Es ist auch beredt, wafs von unserm Vettern von Sponheim seeligen oder feinen Vorderen, Schlosse, Dörfere, Gülte, Zinnse, Mangeld oder anders veretzt wäre, daran ihne oder ihren Erben Wiederlöfunge, oder Wiederkauff behalten seynd, das wir die vorgenannten Herren oder unfere Erben solches gar oder eins Theils, wie uns das dann bequemlichen oder gefüglichen ist, sammentlichen miteinander zu uns lösen sollen und wollen, so wir das erst gethun mögen in rechter Gemeinschaft dann für baser zu niesend und zu habend glich den andern Schlossen, Städten, und Zugehörungen, welcher aber unter uns oder unsern Erben solche Wiederlöfunge und Wiederkauffe nit thun wolte, oder mochte, so der ander das an Ihne gelonnen hätte; So soll und mag der ander unter